

Carestream Health setzt Zeichen:

Die KODAK 9000 3D Röntgenfamilie weltweiter Marktführer

Nur knapp zwei Jahre nach seiner Einführung hat sich das KODAK 9000 3D System mit über 2000 verkauften Geräten die weltweite Marktführerschaft im kleinvolumigen Röntgenbereich der dentalen Praxis gesichert. Mit der innovativen Stitching-Funktion zur vergrößerten Sichtfelddarstellung sind nun auch Gesamtvolumen von 75 x 37 mm darstellbar.

Als Carestream Health im November 2007 mit dem KODAK 9000 3D Röntgensystem auf den Markt kam, staunten Fachwelt und Konkurrenz gleichermaßen. Denn die innovative Gerätefamilie definierte eine neue Röntgenklasse: Dank seiner kompakten Bauweise und seiner kleinvolumigen, aufs Wesentliche fokussierten Bildgebung öffnete es die klassische Zahnarztpraxis für die 3D-Röntgentechnologie. Ein revolutionärer Schritt – der Zahnarzt kann seitdem in seiner Praxis auf digitale Röntgentechnologien zurückgreifen, damit Diagnose und Therapie eng verzahnen und ist nicht mehr auf die Begutachtung durch Dritte angewiesen.

Das KODAK 9000 3D System bietet in einem Gerät bis zu drei Röntgen-Technologien und ist dadurch optimal für den Diagnosebedarf sowohl von Zahnärzten und Kieferorthopäden als auch für Kiefer- und Gesichtschirurgen an- und ausgelegt: 3D- und panoramische Bildgebung sind hier auf engstem Raum vereint und für fast alle Diagnoseanforderungen die perfekte Lösung. Das bestätigt auch Zahnarzt Dr. Herbert Martin, Balingen: „In über 90 % der Fälle reicht ein Volumen von 50 mm x 37 mm völlig aus. Weitere Vorteile sind die geringere applizierte Strahlenmenge und das kleinere Speichervolumen, was zu einer kostengünstigeren Archivierung führt.“ Mit der darüber hinaus

optional angebotenen cephalometrischen Bildgebung ist dieses All-in-One-Röntgensystem die facettenreichste Lösung für nahezu alle extraoralen Anforderungen des Arztes.

Mit der KODAK 9000 3D Bildgebung können in weniger als zwei Minuten dynamische 3D-Untersuchungen vorgenommen werden. Die geringe Strahlenexposition nach dem ALARA-Prinzip von maximal der 1,8-fachen Dosis einer Panoramaaufnahme führt zu einer bis zu dreißig Mal geringeren Strahlenexposition als bei großvolumigen Systemen. Um diese bisher einmalig niedrigen Dosierungen im Interesse der Patienten zu erreichen, wählten die Carestream Entwickler ein speziell fokussiertes Sichtfeld von 50 x 37 mm (FOV). Es garantiert für hochauflösende Bildvolumen eine maximale Auflösung von 0,076 mm, die derzeit höchste Auflösung auf dem Markt. Somit ist der KODAK 9000 3D auch für anspruchsvollste dentale Anwendungen wie Endodontik und Einzelimplantate perfekt einsetzbar. Geringe Strahlenexposition und fokussiertes Sichtfeld sind auch aus forensischer Sicht optimal – der Zahnarzt setzt sich nicht den Risiken der übermäßigen Strahlenexposition, Stichwort rechtfertigende Indikation, oder der Teildiagnose aus.

Falls doch mal größere Sichtfelddarstellungen zur Diagnose benötigt werden kann der Zahnarzt nun auf die innovative Stitching Funktion zurückgreifen. Sie ermöglicht bis zu drei Volumen mit 50 x 37 mm automatisiert zu einem Gesamtvolumen von 75 x 37 mm zu kombinieren. Als „perfekte Ergänzung“ des KODAK 9000 3D charakterisiert Zahnarzt Dr. Sigmar Kopp, Güstrow, die Stitching Funktion: „Mit ihr können die einzelnen Lagebeziehungen klar dargestellt und vermessen werden. Die Stitching Funktion liefert einen sehr großen Beitrag für die Planung und Vermessung.“ Und ist die perfekte Brücke zwischen kleinvolumigen Röntgensystemen wie die KODAK 9000 Familie und dem großvolumigen KODAK 9500 System und macht mittelvolumige Geräte überflüssig.

Auch bei der Software haben die Entwickler das Einfach-Prinzip im Fokus gehabt. Flexibel, funktionell und vor allem umfassend war die Vorgabe, die zu erfüllen war. So ist die Software standardmäßig mit einem Implantationsplanungs-Modul ausgerüstet, um die genaue Platzierung des Implantats erkennen, Abstands- und Winkel-Messungen vornehmen und den Unterkieferkanal markieren zu können. Außerdem sind Größe und Form von Implantaten in der Simulation so realistisch wie möglich darstellbar. Damit stehen dem Arzt alle Werkzeuge zur Verfügung – eine weitere Implantationsplanungssoftware ist überflüssig.

Mit dem preislich auch überaus attraktiven KODAK 9000 3D System werden sichere und richtige Diagnosen zum Alltag in der Praxis. Gerade die Verbindung der verschiedenen Bildgebungs-Module in einer Einheit bieten dem Arzt alle Möglichkeiten, jederzeit auf das für die individuelle Behandlung notwendige Röntgensystem zurückgreifen zu können. Und: Dank der Auswahl des Sensors über den Computer per Mausklick minimiert sich das Risiko einer Beschädigung des empfindlichsten und teuersten Teiles der Einheit.

Wie Carestream Health den Anspruch auf die Innovationsführerschaft im Bereich dentale Röntgensysteme auch in Zukunft behaupten will zeigen die beiden neuen intraoralen WiFi-Bildgebungssysteme KODAK 1500 Kamera und KODAK RVG 6500 Sensor. Die Kamera punktet mit ihrer patentierten Autofocus-Flüssiglinsen-Technologie, während der Sensor mit einer Bildauflösung von echten 20 Linienpaaren pro Millimeter ebenfalls maximale Qualität und WiFi-Mobilität vereint. Der RVG 6500 Sensor ist das erste dentale Radiographiesystem, welches mit den Apple-Plattformen iPhone und iPod Touch kompatibel ist.

„Mit solchen innovativen Funktionalitäten, die Zahnarzt und Patienten gleichermaßen zu Gute kommen, wollen wir auch in Zukunft auf diesem wettbewerbsintensiven Markt Zeichen setzen“, sagt Frank Bartsch, Trade Marketing Manager Central Cluster bei Carestream Health. „Der Erfolg zeigt, dass wir dabei die richtigen Wege gehen.“

Zeichen: 6.074

Carestream Health Deutschland GmbH

Hedelfinger Strasse 60, 70327 Stuttgart

Tel.: ++49 (0)711 20707 306, Fax: ++49 (0)711 20707 333

www.kodakdental.com

europedental@cshdental.com

Abdruck honorarfrei. Bei Veröffentlichungen zwei Belegexemplare erbeten.

Pressekontakt:

Pfadfinder Kommunikation, Olaf Tegtmeier,
Eppendorfer Landstrasse 29, 20249 Hamburg,
Telefon: 040/480 73 85, Fax: 040/480 73 87,
eMail: tegtmeier@pfadfinder-kommunikation.de